

Hans Grasberger

Der Muezzin

[aus dem Zyklus »Unter dem Halbmond«]

[Neufassung von »Der Muezzin«, 1864]

(1873)

Vom Minaret der Moslem-Kathedralen
Erschallt der ernste Mahnruf zum Gebet,
Wenn's rosig angehaucht vom Morgen steht
Und golden sich die grauen Wogen malen;

5 Wenn Mittags weiße Bronnen Kühlung strahlen
Und mit dem Fächer die Khaduna weht,
Wenn scheidend noch der Tag durch's Gitter späht
Nach Frauen, schleierlos, mit Goldsandalen.

10 Schneeweiß, auf hoher Warte sich zu zeigen,
Erscheint der Rufer aus der dunklen Pforte
Und überläßt den Winden seine Worte.

Doch träge schwillt der heilige Spruch an's Ohr
Und bald ist Alles ruhig wie zuvor,
Denn alles Leben hier ist Traum und Schweigen.

Textnachweis:

Hans Grasberger, *Sonette aus dem Orient*, Bremen 1873, S. 52.